

Lehrweiterbildung für Paartherapeuten der Paarsynthese

März 2018

Referenten: Ulla Holm – Michael Cöllen

Ausschreibung 10. Oktober 2017

Aufbauend auf dem Ansatz zur paardynamischen Gefühlsgestaltung aus der Ringvorlesung 2017 soll die bidirektionale Ordnung der Gefühle zwischen den Partnern weiter ausgeführt und vertieft werden. Entscheidend dabei sind die filigranen paartherapeutischen Interventionen, getragen von Empathie und Resonanzgeschehen.

Hier liegt die eigentliche Kunst der Paartherapie. Anders als in der Arbeit mit den fünf Bausteinen der Paarsynthese und den fünf Therapiezyklen in den drei Dimensionen von Körper, Geist und Seele entscheidet hier die Herauentwicklung aus der Mikroanalyse des Paarprozesses in jeder Minute neu über den einzuschlagenden Weg. Im lebendigen Dialog der tiefsten Empfindungen zwischen beglückender Harmonie und deprimierender Disharmonie liegt das Universum des Paares. Diesen Reichtum auszuschöpfen, dahin geht die wirkliche Sehnsucht der Liebenden. Hier findet sich die alltägliche und die besondere Intimität der Partner miteinander gleich einer schützenden Ummantelung.

Die Fortbildung umfasst dementsprechend theoretische Ergänzungen zur Paarsynthese, zusammen mit Falldarstellungen, Demonstration von Interventionstechnik am Fall und Selbsterfahrung in Kleingruppen mit therapeutischer Einübung.

Teilnehmerzahl: max 25

Zeit: Freitag 9.März 2017 – Samstag 10.März 2017